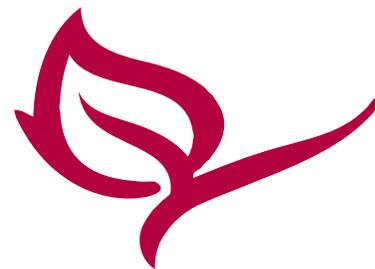




Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du trübst mir gut

Donnerstag, 14. Oktober 2021

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 41



**Das mobile Impfteam
kommt am 15. Oktober ins
Kurhaus!**



Neues von Bruno Bär



**Diamantene Meisterbriefe
für Herrenalber
Handwerkermeister**

Kurhaus



**Abschied nach 28 Jahren:
Erzieherin Erika Bodamer
geht in den Ruhestand**

Einladung zur Bürgerversammlung zum Thema Schweizer Wiese

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden

Dienstag, 19. Oktober 2021,

findet um 19.00 Uhr

im **Kurhaus** eine **Bürgerversammlung** statt.

Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Hierzu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Im Kurhaus werden die am Veranstaltungstag gültigen
Corona-Regeln umgesetzt.

Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Personals.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliches Endergebnis Bundestagswahl 2021 in Bad Herrenalb

Bundestagswahl 2021

Amtliches Endergebnis - Erststimmen

Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Stand	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültig	Mack, CDU	Esken, SPD	Haug, GRÜNE	König, FDP	Lotzin, AfD	Hanser, DIE LINKE	Witzelmaier, Tierschutzpartei	Vogler, Die PARTEI	Mast, FREIE WÄHLER	Nagel, dieBasis	Negwer, LKR	Frey, Klimatis-BW
001-01 Bad Herrenalb I	eingegangen	1.999	772 38,62 %	765 99,09 %	229 29,93 %	160 20,92 %	111 14,51 %	79 10,33 %	100 13,07 %	22 2,88 %	15 1,96 %	16 2,09 %	11 1,44 %	20 2,61 %	1 0,13 %	1 0,13 %
001-02 Bad Herrenalb II	eingegangen	1.402	465 33,17 %	463 99,57 %	138 29,81 %	112 24,19 %	50 10,80 %	40 8,64 %	63 13,61 %	14 3,02 %	14 3,02 %	11 2,38 %	9 1,94 %	11 2,38 %	0 0,00 %	1 0,22 %
003-01 Bernbach	eingegangen	891	330 37,04 %	327 99,09 %	83 25,38 %	70 21,41 %	35 10,70 %	30 9,17 %	69 21,10 %	9 2,75 %	5 1,53 %	4 1,22 %	12 3,67 %	9 2,75 %	0 0,00 %	1 0,31 %
004-01 Rotensol	eingegangen	847	343 40,50 %	340 99,13 %	117 34,41 %	68 20,00 %	33 9,71 %	39 11,47 %	45 13,24 %	10 2,94 %	5 1,47 %	4 1,18 %	7 2,06 %	11 3,24 %	1 0,29 %	0 0,00 %
005-01 Neusatz	eingegangen	679	241 35,49 %	239 99,17 %	64 26,78 %	47 19,67 %	36 15,06 %	23 9,62 %	43 17,99 %	5 2,09 %	2 0,84 %	3 1,26 %	6 2,51 %	9 3,77 %	0 0,00 %	1 0,42 %
Urne - Gesamt		5818	2151 36,97 %	2134 99,21 %	631 29,57 %	457 21,42 %	265 12,42 %	211 9,89 %	320 15,00 %	60 2,81 %	41 1,92 %	38 1,78 %	45 2,11 %	60 2,81 %	2 0,09 %	4 0,19 %
900-01 Briefwahl	eingegangen	0	2.293	2.286 99,69 %	788 34,47 %	467 20,43 %	340 14,87 %	250 10,94 %	189 8,27 %	51 2,23 %	59 2,58 %	26 1,14 %	47 2,06 %	54 2,36 %	8 0,35 %	7 0,31 %
Brief - Gesamt		0	2293	2286 99,69 %	788 34,47 %	467 20,43 %	340 14,87 %	250 10,94 %	189 8,27 %	51 2,23 %	59 2,58 %	26 1,14 %	47 2,06 %	54 2,36 %	8 0,35 %	7 0,31 %

Bundestagswahl 2021

Amtliches Endergebnis - Zweitstimmen

Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Stand	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültig	CDU	SPD	GRÜN	FDP	AfD	DIE LINKE	Tierschutzpartei	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	PIRATEN	ÖDP	NPD	DiB	MLPD	DKP	die-Basis	Bündnis C	BÜRGERBEWEGUNG	BÜNDNIS21	LKR	Die Humanisten	Gesundheitsforschung	Team Todenhöfer	Volt	
001-01 Bad Herrenalb I	eingegangen	1.999	772 38,62 %	766 99,22 %	181 23,63 %	172 22,45 %	104 13,58 %	102 13,32 %	110 14,36 %	32 4,18 %	12 1,57 %	9 1,17 %	9 1,17 %	2 0,26 %	1 0,13 %	1 0,13 %	1 0,13 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,13 %	17 2,22 %	2 0,26 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,26 %	1 0,13 %	5 0,65 %	2 0,26 %
001-02 Bad Herrenalb II	eingegangen	1.402	465 33,17 %	462 99,35 %	106 22,94 %	122 26,41 %	49 10,61 %	62 13,42 %	65 14,07 %	13 2,81 %	9 1,95 %	5 1,08 %	6 1,30 %	1 0,22 %	3 0,65 %	0 0,00 %	1 0,22 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	14 3,03 %	2 0,43 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	3 0,65 %	1 0,22 %
003-01 Bernbach	eingegangen	891	330 37,04 %	326 98,79 %	74 22,70 %	66 20,25 %	29 8,90 %	28 8,59 %	72 22,09 %	17 5,21 %	7 2,15 %	3 0,92 %	13 3,99 %	0 0,00 %	9 2,76 %	0 0,00 %	2 0,61 %	1 0,31 %	0 0,00 %	1 0,31 %	1 0,31 %	0 0,00 %	3 0,92 %						
004-01 Rotensol	eingegangen	847	343 40,50 %	338 98,54 %	87 25,74 %	74 21,89 %	38 11,24 %	45 13,31 %	49 14,50 %	11 3,25 %	8 2,37 %	4 1,18 %	3 0,89 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	13 3,85 %	1 0,30 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,30 %	0 0,00 %	1 0,30 %	1 0,30 %	2 0,59 %
005-01 Neusatz	eingegangen	679	241 35,49 %	239 99,17 %	51 21,34 %	50 20,92 %	36 15,06 %	29 12,13 %	43 17,99 %	7 2,93 %	3 1,26 %	3 1,26 %	3 1,26 %	1 0,42 %	0 0,00 %	1 0,42 %	1 0,42 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	9 3,77 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,84 %	0 0,00 %
Urne - Gesamt		5818	2151 36,97 %	2131 99,07 %	499 23,42 %	484 22,71 %	256 12,01 %	266 12,48 %	339 15,91 %	80 3,75 %	39 1,83 %	24 1,13 %	34 1,60 %	4 0,19 %	4 0,19 %	2 0,09 %	3 0,14 %	0 0,00 %	0 0,05 %	1 0,05 %	62 2,91 %	5 0,23 %	2 0,09 %	1 0,05 %	1 0,05 %	3 0,14 %	3 0,14 %	11 0,52 %	8 0,38 %
900-01 Briefwahl	eingegangen	0	2.293	2.290 99,87 %	627 27,38 %	523 22,84 %	320 13,97 %	339 14,80 %	210 9,17 %	74 3,23 %	56 2,45 %	14 0,61 %	47 2,05 %	5 0,22 %	9 0,39 %	1 0,04 %	4 0,17 %	0 0,00 %	0 0,04 %	1 0,04 %	34 1,48 %	5 0,22 %	7 0,31 %	2 0,09 %	2 0,09 %	2 0,09 %	3 0,13 %	1 0,04 %	4 0,17 %
Brief - Gesamt		0	2293	2290 99,87 %	627 27,38 %	523 22,84 %	320 13,97 %	339 14,80 %	210 9,17 %	74 3,23 %	56 2,45 %	14 0,61 %	47 2,05 %	5 0,22 %	9 0,39 %	1 0,04 %	4 0,17 %	0 0,00 %	0 0,04 %	1 0,04 %	34 1,48 %	5 0,22 %	7 0,31 %	2 0,09 %	2 0,09 %	2 0,09 %	3 0,13 %	1 0,04 %	4 0,17 %

Weiterentwicklung Schweizer Wiese: Einladung zur Bürgerversammlung am 19.10.

Bürgermeister Klaus Hoffmann lädt alle Bürgerinnen und Bürger am **Dienstag, 19. Oktober** zu einer **Bürgerversammlung** über die **Weiterentwicklung Schweizer Wiese** in das **Kurhaus** ein. Beginn der Veranstaltung ist **um 19 Uhr**, Einlass ab 18 Uhr.

Ablauf:

1. Begrüßung und Einführung durch Bürgermeister Klaus Hoffmann
 2. Informationen zur Stadtplanung: Herr Schöffler
 3. Informationen zum geplanten Projekt: Herr Scholtes
 4. Informationen zum formalen Prozess: Stadtbaumeister Schwarz
 5. Bürgerfragerunde
 6. Fragen und Antworten an vier Arbeitstischen:
 - a. Stadtplanungsprozess: Herr Schöffler und Herr Schwarz
 - b. Konkrete Anregungen und Fragen zum Projekt: Herr Schaufelberger
 - c. Bürgerbeteiligung: Herr Siebje und Hauptamtsleiter Kull
 - d. Finanzen: Stadtkämmerer Wilhelm
 7. Präsentation der Ergebnisse der Arbeitstische
- Ende voraussichtlich gegen 21 Uhr.



Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Das mobile Impfteam des Landkreises kommt am 15. Oktober ins Kurhaus

Das mobile Impfteam des Landkreises Calw macht am **Freitag, 15. Oktober von 9 Uhr bis 11 Uhr** Station im **Herrenalber Kurhaus**.

Angeboten werden Impfungen mit den Vakzinen von Moderna, Johnson & Johnson und BioNTech. Es sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen möglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, mitzubringen sind der Impfpass (sofern vorhanden), der Personalausweis sowie die Krankenversicherungskarte.

Die Aufklärungs- und Einwilligungsunterlagen und den Anamnesebogen können Sie vorab auf www.impfen-bw.de herunterladen und ausfüllen, die Dokumente sind aber auch vor Ort erhältlich. Fragen zum Impftermin beantwortet die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07083 5005-20.

Der nächste Impftermin im Kurhaus ist am 5. November, ebenfalls von 9 Uhr bis 11 Uhr.



Das Impfmobil macht am **Freitag, 15.10.** Station auf dem **Rathausplatz**. Foto: LRA Calw



Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus

Wo finde ich Infos zur Corona-Krise?

Tagesaktuelle Infos, Verordnungen und Allgemeinverfügungen werden auf der Webseite www.badherrenalb.de/de/aktuelles/corona/ und auf www.facebook.com/stadtbadherrenalb veröffentlicht.

Das Landratsamt Calw veröffentlicht Corona-Infos auf der Webseite www.kreis-calw.de/Service-Verwaltung/Service/Informationen-zum-Coronavirus/ und das Land Baden-Württemberg auf der Webseite www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/.

Impftermine können online auf der Webseite www.impfterminals.de und telefonisch unter der Nummer **116117** gebucht werden.

Die Rufnummer **116117** ist außerdem die Nummer des **ärztlichen Bereitschaftsdienstes**. Das **Gesundheitsamt des Landkreises Calw** erreichen Sie telefonisch **Mo. bis Do. von 8 bis 16 Uhr und Fr. von 8 bis 13 Uhr** unter der Rufnummer **07051 160-160**.

Wir empfehlen Ihnen, sich **die Links als Lesezeichen zu setzen und die Telefonnummern abzuspeichern**, um schnell darauf zugreifen zu können.



Für mehr Corona-Infos QR-Code mit dem Handy scannen.

Corona-Tests im Kurhaus



Bitte beachten Sie, dass die Corona-Tests im Kurhaus seit dem 11.10.21 kostenpflichtig sind. Der Preis für einen Test wird zwischen 15 und 20 Euro liegen, Genaueres erfahren Sie beim Testanbieter im Kurhaus.

Öffnungszeiten:

Mi. / Fr.	10 – 16 Uhr
Mo. / Di. / Do. / Sa. / So.	Teststation geschlossen

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wir informieren Sie auch jetzt: Telefonische Energie-Erstberatung

Wir halten unseren Service für Sie aufrecht und möchten Sie auch weiterhin zu allen Fragen der energetischen Sanierung Ihrer Immobilie, den Möglichkeiten zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien beraten. Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür? Diese Fragen können sehr gut auch in einem telefonischen Beratungsgespräch geklärt werden. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 an (erreichbar Mo. - Do., 8 - 12 Uhr) und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Wir geben Ihr Anliegen an einen unserer Energieberater weiter, dieser wird Sie innerhalb einer Woche kontaktieren, um Ihre Fragen zu beantworten. Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Unser Energiespartipp im Oktober

So verbrauchen Computer weniger Strom

In vielen Haushalten fließt ein Großteil des Stromverbrauchs in den Bereich

Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik, zudem arbeiten immer mehr Menschen im Homeoffice. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V. raten, auf Stromsparmöglichkeiten bei Computern zu achten:

- Der „Ruhezustand“ senkt automatisch den Energieverbrauch Ihres Computers. Stellen Sie die Energieverwaltung so ein, dass er nach spätestens 15 Minuten in den Ruhezustand wechselt.
- Die Verwendung eines Bildschirmschoners beim Computer ist keine Energiesparmaßnahme - der Monitor und die Grafikkarte des PCs verbrauchen gerade bei bunten, bewegten Bildern sogar mehr Strom als bei der aktiven Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm.
- Die meisten Geräte verbrauchen sogar im ausgeschalteten Zustand Strom. Ziehen Sie deshalb den Stecker oder - viel bequemer - trennen Sie Ihren Rechner zusammen mit seinen Nebengeräten wie Scanner, Drucker und Audio-Boxen mit einer schaltbaren Steckerleiste vom Netz. Diese geringe Investition rechnet sich schon nach kurzer Zeit.

Bei Fragen zum Energiesparen helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V. weiter.

(Quelle: Verbraucherzentrale Baden-Württemberg)

Nachrichten und Informationen

28 Jahre im Dienst der Stadt - Bürgermeister Hoffmann verabschiedet Erzieherin Erika Bodamer



Blumen zum Abschied (v.l.): Yvonne Hucker (stellvertretende Leiterin Kinderhaus Regenbogen), Erika Bodamer, Bürgermeister Klaus Hoffmann und Sabrina Schallmo (Personalrätin).

Foto: Stadt Bad Herrenalb

Regenbogen.

Besonders geschätzt hatte Erika Bodamer die zahlreichen Möglichkeiten, die Kinder außerhalb der Einrichtungen zu betreuen, wie bei Laternenumzügen und Ausflügen. „Ein besonderes Highlight war immer der Besuch der Heukrippe zur Weihnachtszeit.“ Aber auch die Gespräche mit den Eltern gehörten zu den Aufgaben, die der 64-jährigen Kinderpflegerin immer sehr am Herzen lagen. Ganz aufzuhören, fällt Erika Bodamer denn auch schwer. „Ich bleibe ‚meinen‘ Kindern noch ein wenig erhalten und werde als Krankenvertretung immer gerne einspringen, wenn ich gebraucht werde.“

Nach 28 Jahren im Dienst der Stadt wurde Erzieherin Erika Bodamer am vergangenen Dienstag von Bürgermeister Klaus Hoffmann in den verdienten Rentenstand verabschiedet. Ihre Arbeit für die Stadt hatte die gelernte Kinderpflegerin im August 1993 im damaligen Kindergarten An der Alb begonnen. Von dort wechselte sie in den Kindergarten Neusatz, wo sie bis 2019 tätig war. Die letzten vier Jahre gehörte die leidenschaftliche Erzieherin zum Team des Kinderhauses

Seltenes Jubiläum: HK verleiht Diamantenen

Meisterbrief an drei Herrenalber Handwerkermeister

Ein ungewöhnliches Jubiläum konnten in diesem Jahr gleich drei Herrenalber Handwerker feiern: Die Verleihung des Diamantenen Meisterbriefes anlässlich ihrer Meisterprüfung vor 60 Jahren. Ausgezeichnet mit dem Diamantenen Meisterbrief der Handwerkskammer Karlsruhe wurden der ehemalige Herrenalber Stadtrat und jetzige Unternehmer Martin Knirsch, der 1961 seine Meisterprüfung zum Kraftfahrzeugmechaniker bestanden hatte und Gerhard und Karl Pfeiffer, die beide, obwohl nicht direkt verwandt, ebenfalls 1961 ihre Meisterprüfungen als Orthopädieschuhmacher abgelegt haben.

Martin Knirsch begann seine Lehre beim Autohaus Zscherwitz in Ettlingen. „Eine Lehrstelle zu bekommen, war damals nicht ganz ohne“, wie der 82-jährige erklärt. „Es gab bestimmt 25 Bewerber auf jede Lehrstelle.“

Knirsch konnte sich aber durchsetzen und wechselte dann nach Mannheim und von dort nach Karlsruhe in die werkseigene Krupp-Niederlassung, für die ihn schon mit 19 Jahren als Auslandsmonteur zu Kunden in die EFTA-Länder (eine ehemalige Wirtschaftsgemeinschaft von nicht EU-Ländern) geschickt hatte.

Bei einem Einsatz in Stockholm lernte Knirsch dann nicht nur die schwedische Gastfreundschaft kennen, sondern entdeckte auch die Qualitäten skandinavischer LKWs, die er dann später (und auch heute noch) als selbstständiger Unternehmer verkaufte und reparierte.

Gerhard Pfeiffer, Jahrgang 1936, eröffnete nach seiner Meisterprüfung ein Schuhfachgeschäft in Ettlingen. Das Geschäft existiert bis heute und wird von seinem Sohn und seiner Schwiegertochter erfolgreich weiterbetrieben.

Er selbst ist weiterhin als Berater tätig und seine Ehefrau kümmert sich um die Buchhaltung. Auch Karl Pfeiffer hatte 1961 seine Meisterprüfung als Orthopädieschuhmacher abgelegt, gemeinsam mit seinem Freund Gerhard.

Als Konkurrenten haben sich die beiden trotz des gleichen Meisterbriefes nicht empfunden, denn Karl Pfeiffer eröffnete sein Geschäft in Bad Herrenalb in der Gernsbacher Straße, obwohl die Stadt für das eher selten gebrauchte Angebot orthopädischer Schuhe eigentlich zu wenig Einwohner hat. Benötigt wurde seine Handwerkskunst dennoch, wie er erklärt. „Damals gab es einfach noch sehr viele Kriegsversehrte.“

Bürgermeister Klaus Hoffmann gratulierte allen Jubilaren bei einem Treffen im Rathaus zu der Auszeichnung und erklärte, dass die Stadt „sehr stolz darauf ist, gleich drei diamantene Handwerksmeister zu ihren Einwohnern zählen zu können.“

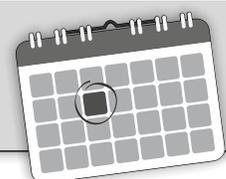


(v.l.): Gerhard Pfeiffer, Martin Knirsch und Karl Pfeiffer präsentieren ihre Diamantenen Meisterbriefe. Bürgermeister Hoffmann gratuliert.

Foto: Stadt Bad Herrenalb

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

50 Jahre Jubiläum

Wir feiern Geburtstag – 50 Jahre Siebentäler Therme

Wir haben im Jubiläumsjahr 2021 einige Geburtstagsüberraschungen geplant.

Wir beginnen am **Mittwoch, den 20.10.2021 um 18:00 Uhr mit einem Festakt im Kurhaus**, bei dem unser Bürgermeister Herr Hoffmann eine Ansprache vor geladenen Gästen aus Politik und Gesellschaft halten wird. **In der Therme beginnt der Auftakt mit einer langen Musik-Festnacht, bei der bis 22 Uhr** entspannt, sauniert und gebadet werden kann. Weiter geht es dann mit Schnupper-Anwendungen, Verlosungen und kleinen Attraktionen, die immer auch ein Überraschungsmoment beinhalten, z.B. wenn wir jeden Tag den 50. Badegast zu einem glücklichen Gewinner küren. Wir bieten während unserer Jubiläums-Woche für alle Badegäste tolle Preise und schöne Angebote an, wie eine spezielle Geldwertkarten-Aktion, eine Rabatt-Aktion für Bad Herrenalber Bürger*innen und für Geburtstags-Kinder sowie ein tolles Jubiläums-Paket.

Feiert mit uns und seid dabei!



50 Jahre-Jubiläum

Foto: Siebentäler Therme

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten seit Juli 2021:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag - Donnerstag	09:00 Uhr - 19:00 Uhr
Freitag - Sonntag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr

WellnessWelt & Saunabereich eingeschränkt

Montag	geschlossen
Dienstag - Donnerstag	13:00 - 19:00 Uhr
Freitag	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag - Sonntag	09:00 - 22:00 Uhr



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**.

Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329
Giftnotruf:	0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**
UNA Tierrettungsdienst 24 h Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444
Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 14.10.2021:

Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Freitag, 15.10.2021:

Apotheke am Stadtgarten Ettlingen Tel.: 07243 - 1 74 11
Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Samstag, 16.10.2021:

Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Sonntag, 17.10.2021:

Apotheke Melder Tel.: 07232 - 7 10 70
Hauptstr. 58, 75196 Remchingen (Wilferdingen)

Montag, 18.10.2021:

Weier-Apotheke Ettlingenweier Tel.: 07243 - 9 08 00
Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Dienstag, 19.10.2021:

Schloss Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 20.10.2021:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 71 22
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Donnerstag, 21.10.2021:

Albtal-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de,
Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Tel. 07083 9389604, E-Mail: stadtseniorenrat.badherrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALM-BACH

Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW - GESUNDHEIT UND VERSOR- GUNG

Calw, Vogteistr. 42 – 46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGS- ZENTRUM CALW

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

DEUTSCHE RENTVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 dringend erforderlich.

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung unter 07084-5929648 dringend erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com
Jugendtreff

Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 - 16 Uhr (Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag ab 7 Jahren von 15 - 18 Uhr (Ansprechperson Simone Wacker, Tel. 51945)

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Jugendraum nicht automatisch zu den genannten Zeiten geöffnet. Bitte die Öffnungszeiten telefonisch bei Frau Klumpp oder Frau Wacker nachfragen.

Sonstige Informationen

Weil jedes Kind wertvoll ist

Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ Kindern Hoffnung und Freude schenken

Als Kind spielte Alen Hunjek mit leerer Munition – was anderes hatte er nicht. Der heute 36-Jährige wuchs in Kroatien auf und bekam als Kind den Krieg in seiner Heimat hautnah mit. „Nachts musste immer einer wach bleiben, weil Flugzeuge über die Stadt flogen“, erinnert sich Hunjek dunkel. Während sein Vater als Soldat dient, muss die Familie sich regelmäßig aus Angst vor den Bomben im Keller verschanzen. Kein Wunder, dass das Trauma des Krieges seine Kindheitserinnerungen weitestgehend ausgelöscht hat. Doch ein Ereignis hat ihn bis heute begleitet: Die Verteilung von Geschenkpaketen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Eine Kirchengemeinde hatte Hunjek und andere Kinder seines Heimatdorfes zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Am Ende bekam jeder ein Schuhkartongeschenk. Die Freude über diese unerwartete Überraschung ist bis heute unvergessen. Inzwischen lebt Hunjek in München und engagiert sich selbst als Sammelpunkt für die Aktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Er selbst hat erfahren, welche Wirkung ein Schuhkarton haben kann und wie die hoffnungsvolle Botschaft der bedingungslosen Liebe Gottes nicht nur in Krisenzeiten durchtragen kann. Ein Geschenk besitzt der Familienvater übrigens immer noch: Einen Spielzeug-Feuerwehrwagen, mit dem heute sein Sohn spielt.

Jetzt mitpacken, im November abgeben

Auch dieses Jahr kann jeder Päckchenpacker mit seinem individuell zusammengestellten Geschenkpaket solche Hoffungsgeschichten schreiben: Einfach einen eigenen Standard-Schuhkarton weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons unter jetzt-mitpacken.de bestellen. Dann werden die Pakete mit neuen und selbstgemachten Geschenken für Jungen oder Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren befüllt. Empfohlen wird eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Pro beschenktem Kind wird eine Geldspende von zehn Euro empfohlen. „Jeder Beitrag – ob klein oder groß – ist eine Investition in das Leben von Kindern. Denn nur so können wir die Geschenkaktion auch künftig durchführen“, sagt Samaritan's Purse-Vorstand Sylke Busenbender. Vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) wird die Aktion als förderungswürdig empfohlen. Die fertigen Päckchen können von Ende Oktober bis zum 15. November zur Abgabestelle gebracht werden. „In unserer Region gibt es rund 3 Abgabestellen davon“, sagt Catherine Burmester. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch die krisengeschüttelte Ukraine. Alle Abgabeorte findet man auf der Webseite oder der Hotline 030 76883883.

Hier in näherer Umgebung können Sie Ihren Schuhkarton abgeben bei:

Loffenau: Juliane Hoffmann, Schönblick 2
Bad Herrenalb, Goldschmied Holdermann, an der Kurpromenade
Dobel: Familie Burmester, Friedenstr. 42, Tel. 3749

Widerruf bei Heizöl bleibt bestehen

Warnung vor Falschinformationen von Heizölhändlern

Die aktuell kursierende Information diverser Heizölhändler, dass das Widerrufsrecht bei Bestellungen nicht mehr gelte, ist falsch! Über Verbraucherbeschwerden und eine eigene Recherche ist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf Heizölhändler aufmerksam geworden, die behaupten, dass das Widerrufsrecht bei Heizöl- oder Pelletbestellungen gekippt worden sei. Das ist schlichtweg falsch. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte wegen Irreführung eingeleitet. Verbraucher:innen, die solche Falschinformationen erhalten, können sich an die Verbraucherzentrale wenden.

Die Händler berufen sich auf § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB, in dem beispielsweise Verträge zur Lieferung von Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, vom Widerruf ausgeschlossen sind. Bereits im Juni 2015 hat der Bundesgerichtshof jedoch entschieden, dass Heizöl trotz Preisschwankungen explizit nicht unter diese Regelung fällt. „Die Aussagen und Behauptungen der Händler sind schlichtweg falsch!“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter für Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Es ist daher besonders perfide, dass sich Heizölhändler jetzt mit Schreiben an Kundinnen und Kunden wenden und sich genau auf diesen Paragraphen beziehen“, so Bauer weiter.

Rechtliche Lage hat sich nicht verändert

Das BGH-Urteil von 2015 wirkt uneingeschränkt weiter. Die Behauptungen der Heizölhändler sind falsch, entbehren jeder Grundlage und werden von Händlern vorgeschoben, um Verbraucher:innen das Widerrufsrecht vorzuenthalten. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte eingeleitet und bittet Verbraucher:innen sich bei der Verbraucherzentrale zu melden, falls sie ähnliche Erfahrungen mit Heizölhändlern gemacht haben.

Berufliche Perspektiven für Frauen in Deutschland - wie finde ich meinen Weg?

Kostenfreie Online-Veranstaltung am 28.10.2021 um 10.00 Uhr

Beruflich in Deutschland ankommen: Immer mehr Frauen mit Migrationshintergrund wünschen sich den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt oder berufliches Weiterkommen. Um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen, bieten wir in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald diese Informations-Veranstaltung für Migrantinnen und Netzwerkpartnerinnen an. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über regionale kostenfreie Beratungsangebote für Frauen und liefert Antworten zu den folgenden Fragen: Wie sehen meine Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt aus? Wie kann ich meinen im Ausland erworbenen beruflichen Abschluss in Deutschland anerkennen lassen? Welche Institutionen und Organisationen unterstützen mich beim (Wieder-) Einstieg ins Berufsleben oder Aufstieg in der Arbeitswelt?

Informationen und Anmeldung unter:

www.welcome-to-nordschwarzwald.de/5178988

Kontakt: Michaela Thoma, E-Mail: thoma@pforzheim.ihk.de, Tel. 07452 930117

Neues von Bruno Bär

„Bruno geht auf Wanderschaft“ heißt das neue Abenteuer von Bruno Bär, dem Bewohner des gläsernen Baumhauses im Kurpark. Erdacht und geschrieben hat die Geschichte Grit Müller aus der Tourist-Info, die auch für die anderen schönen Bruno-Bär-Geschichten verantwortlich ist. Wer die Geschichte lesen möchte, findet Sie direkt am Baumhaus, wo sie einfach mitgenommen werden kann.



Aus dem Gemeinderat

Nachtrag zur 45. öffentlichen Sitzung am 22.09.2021

Bekanntgabe:

Bürgermeister Hoffmann gibt bekannt:

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 09.09.21 mit neun Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen, die urbane Entwicklung an der Schweizer Wiese mit Wohnbebauung, Hotel, Parken und Nahversorgung zu ermöglichen und die Verwaltung mit der Weiterverfolgung und öffentlichen Vorstellung des Projektes beauftragt.

46. öffentliche Sitzung am 06.10.2021 in der Bronnenwiesenhalle in Neusatz

Den Vorsitz der Sitzung hatte Bürgermeister Klaus Hoffmann, anwesend waren die Stadträte Anja Duss, Jörg Götz, Dietmar Hartmann, Rüdiger König, Klaus Lienen (auch Ortsvorsteher Bernbach), Dr. Gertraud Maier, Dorothea Müller, Stefan Nofer, Herrmann Ruff und Andreas Tockhorn sowie die Ortsvorsteher Dietmar Bathelt (Neusatz) und Sven Feuchter (Rotensol).

Einbringung Haushalt 2022 – Beschlussvorlage Nr. 144/2021

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsplanentwurf 2022 inkl. Haushaltssatzung, Vorbericht und Stellenplan zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat hat das weitere Vorgehen zum Haushaltsplan und Haushaltsatzung 2022 einstimmig beschlossen:
 - a) Einbringung der Änderungsanträge bis 29.10.2021 schriftlich oder per E-Mail an die Kämmerei
 - b) Beratung des Haushaltsplanes 2022 inkl. Haushaltssatzung und Stellenplans am 11.11.2021
 - c) Beratung des Haushaltsplanes 2022 inkl. Haushaltssatzung und Stellenplans am 24.11.2021
 - d) Verabschiedung des Haushaltsplans 2022 inkl. Haushaltssatzung und Stellenplan und Haushaltsreden der Fraktionen am 15.12.2021

Landratsamt Calw

Stoffwindelzuschuss ab Oktober

Neugeborene verändern das Leben der Eltern grundlegend, bis hin zur anfallenden Restabfallmenge durch Wegwerfwindeln. Stoffwindeln helfen, Ressourcen zu schonen und diesen Abfallberg zu reduzieren. Darum fördert die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) seit Oktober die Verwendung von Stoffwindeln.



Stoffwindeln schonen Ressourcen

Foto: Pixabay

Familien können nun wählen, ob sie eine Stoffwindelförderung oder Windelsäcke zur Entsorgung auf den Recyclinghöfen erhalten wollen. „Ziel ist es, die sowieso schon geringe anfallende Restabfallmenge im Landkreis weiter zu reduzieren“, erläutert Helge Jesse, Bereichsleiter bei der AWG. „Deshalb wollen wir einen Anreiz bieten

Stoffwindeln zu verwenden. Zudem werden damit Ressourcen geschont, die sonst nach einmaliger Verwendung in der Tonne oder im Abfallsack gelandet wären.“ Die Unterstützung beträgt einmalig 50 Euro. Um diesen Zuschuss zu erhalten, müssen die Eltern eine Kopie der Geburtsurkunde und einen Beleg über den Erwerb von Stoffwindeln oder die Nutzung eines Windelservices einreichen. Ausführliche Informationen dazu stellt die AWG unter www.awg-info.de/privatkunden/windelzuschuss-fuer-neugeborene zur Verfügung. Melden dürfen sich auch diejenigen, deren

Babys Januar bis September 2021 geboren wurden und die keine Windelsäcke bekommen oder benutzt haben. Bisher unterstützte die AWG in Kooperation mit dem Landkreis und den Städten und Gemeinden Familien mit Neugeborenen lediglich durch die Ausgabe von Windelsäcken. Mit diesen Windelsäcken können die anfallenden Windeln auf den acht Recyclinghöfen und Entsorgungsanlagen der AWG kostenlos abgegeben werden.

Bei Fragen zur neuen Unterstützung ab Oktober bei der Verwendung von Stoffwindeln gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft.

Landrat Riegger stellt Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 vor

Am 18. Oktober 2021 findet um 15 Uhr eine Sitzung des Calwer Kreistags in der Festhalle in Enzklösterle statt. Zu Beginn der öffentlichen Sitzung wird das Gremium eine Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien formell beschließen. Dies ist erforderlich, da Kreisrat Norbert Richter (AfD) um sein Ausscheiden aus dem Kreistag gebeten hat. Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Haushaltsrede von Landrat Helmut Riegger, in welcher die Eckdaten des Haushalts für das kommende Jahr vorgestellt werden, ehe sich die Fachausschüsse in den nächsten Wochen intensiv mit dem Zahlenwerk auseinandersetzen. Die Verabschiedung des Haushalts ist für die Dezembersitzung geplant. Im Anschluss wird das Gremium über die aktuelle Situation der Corona-Pandemie in Kenntnis gesetzt. Bevor der Kreistag über die Erhaltungsmaßnahmen der Kreisstraßen im Landkreis Calw entscheidet, beschäftigt sich das Gremium mit einem Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion, welcher eine Solaroffensive auf und an kreiseigenen Gebäuden, Freiflächen und Parkplätzen zum Inhalt hat.

Des Weiteren wird das Gremium über den Stand des Marketings für den ÖPNV informiert. Außerdem entscheiden die Mitglieder des Kreistags über die Satzung zur Gewährung von Ausgleichszahlungen des Landkreises Calw für die Umsetzung des Angebots einer kostenfreien ÖPNV-Nutzung im VGC-Gebiet an Samstagen und Sonntagen. Darüber hinaus stellt die Kreisverwaltung den Finanzbericht des dritten Quartals 2021 vor. Auf der Tagesordnung steht außerdem der Jahresabschluss 2020 der Abfallwirtschaftsgesellschaft Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG).

Gegen Ende der öffentlichen Sitzung wird neben der Sanierung der Entwässerung der Entsorgungsanlage Simmozheim auch der Wirtschaftsplan 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Calw thematisiert. Zuletzt entscheiden die Mitglieder des Calwer Kreistags über die Änderung der Abfallsatzung.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer in der Festhalle in Enzklösterle teilzunehmen. Auf Grund der aktuellen Corona-Situation bitten wir Sie, sich vorab bei der Kreistagsgeschäftsstelle telefonisch oder per Mail anzumelden (Madleen.Kern@kreis-calw.de; Tel.: 07051-160435). Zudem sind die geltenden Hygieneanforderungen zu beachten. Der Zutritt ist nur Personen gestattet, die negativ getestet wurden, vollständig geimpft oder nachweislich genesen sind. Wir bitten Sie die entsprechenden Nachweise bereitzuhalten. Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Kreistags eingesehen werden.

Informationen der Parteien und Wählervereinigungen

Grüne Liste e.V.

Stellungnahme zu den Plänen zur Entwicklung der Schweizer Wiese

Beim Stammtisch der Grünen Liste am 5.10.2021 wurde unter anderem über die im Raum stehende Entwicklung der Schweizer Wiese diskutiert, und wir möchten aufgrund des allgemeinen öffentlichen Interesses diesen Teil des Protokolls öffentlich mitteilen:

Die Grüne Liste vertritt geschlossen den Standpunkt, dass die Schweizer Wiese in ihrer Einzigartigkeit erhalten und von jeglicher Bebauung freigehalten werden soll.

Unsere Stellungnahme zu den einzelnen Projektbestandteilen:

Wohnbebauung:

Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum muss eingehender geprüft werden unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden und allseits bekannten Planungen.

Vor der Erschließung neuer Flächen sollten alle Möglichkeiten der Nutzung von leerstehenden Bestandsimmobilien sowie der Nachverdichtung in bereits erschlossenen Baugebieten ausgeschöpft werden.

Supermarkt:

Die Notwendigkeit eines weiteren Supermarkts mit vielen Parkplätzen wird nicht gesehen.

Für Einkäufe mit dem PKW sind die vorhandenen Supermärkte ideal und ausreichend.

Für Personen ohne PKW wäre ein kleiner Markt zur Deckung des täglichen Bedarfs im Zentrum interessant, aber auch in einem der bestehenden Gebäude (eventuell ehemalige Celenus-Klinik) realisierbar.

Hotel: Eine Synergie mit den Siebentäler Thermen wäre eventuell möglich, Bedarf und Konzept sollten jedoch eingehend geprüft werden.

Der wirtschaftlichen Notwendigkeit, zusätzliche Einnahmequellen für die Stadt Bad Herrenalb zu schaffen, sind wir uns absolut bewusst, hierfür muss es jedoch andere Wege geben.

Deshalb wurde von unserer Seite der Digitale Runde Tisch zur Wirtschaftsförderung angestoßen, der am 27.9.2021 stattgefunden hat. Wir danken Herrn BM Hoffmann, dass er diese Idee positiv aufgenommen und in Zusammenarbeit mit Sascha Ott sehr gut umgesetzt hat. Wir erhoffen uns hieraus eine klare Strategie, die wir als Grüne Liste mittragen und unterstützen können.

Die Schweizer Wiese wirtschaftlichen Interessen in der vorgestellten Form zu opfern, halten wir jedoch für falsch. Damit würde der größte Schatz für die Bevölkerung und die Gäste unwiederbringlich zugunsten eines kurzfristigen wirtschaftlichen Erfolges zerstört werden.

Diese Pläne widersprechen den wesentlichen Grundsätzen der Grünen Liste und wir werden uns sowohl bei der kommenden Einwohnerversammlung als auch im Gemeinderat klar gegen dieses oder ähnliche Investorenprojekte aussprechen.

Eine mögliche Alternative könnte die Gründung eines Bürgerfonds sein, an dem sich Freunde der Schweizer Wiese und eventuell auch der Therme finanziell beteiligen könnten.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit Ihnen.

Weitere Infos unter www.grueneliste-badherrenalb.de

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Regenbogen

Ausflug der Kinderhaus Regenbogen Kinder zur "IG Moschde" nach Neusatz

Was hat euch besonders gut gefallen? war eine Frage, die die Erzieherinnen den Kindern im Morgenkreis nach ihrem Ausflug letzten Freitag stellten. „Ich durfte die Äpfel auf die Schütte und in das Wasser werfen. Das Apfelmus, als es auf die Tücher fiel. Die große Presse, die den Saft rauspresste. Der viele Apfelsaft, der in den großen Bottich lief. Der Trester, also der Abfall beim Mosten, den die Kühe vom Schwalbenhof bekommen.“ Dies waren nur einige Antworten. Aber auch das laute Geräusch beim Häckseln, die Busfahrt, die Brezel oder der Spielplatz auf dem wir uns verweilten, bis der Bus uns wieder zurück zum Kinderhaus brachte, haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ein aufregender Ausflug zur „IG Moschde Neusatz/Rotensol“ liegt hinter uns, der allen gefallen hat. Vielen Dank sagen wir an Herrn Wurster und sein Team, die jedes Jahr wieder an uns denken, uns einladen und uns diese Aktivität ermöglichen. Danke auch an Helenas Opa, Annikas Opa und Familie Grußmayer, die uns mit mehreren Kisten Äpfeln unterstützten. Drei große Säcke Äpfel und Birnen be-

kamen wir auch auf der Streuobstwiese zwischen Rotensol und Neusatz zusammen und so können wir auch dieses Jahr unseren eigenen Apfelsaft zu besonderen Anlässen im Kinderhaus Regenbogen genießen. Ein großer Dank geht auch noch an die Helfer beim Abernten der Bäume und dem Kindergarten Sonnenschein, der uns, wie schon so oft, in vielerlei Dingen unterstützte. DAN-KESCHÖN!



Foto: Kinderhaus Regenbogen

Kindergarten Sonnenschein

Erntedank im Kindergarten Sonnenschein



Sonnenschein-Team



Sonnenschein-Team

Fotos: Sonnenschein-Team

Am Mittwoch, den 6.10.2021 kam uns Herr Pfarrer Ahrens unter den derzeit bestehenden Corona-Verordnungen besuchen und hat mit uns, passend zu unserem Thema "Erntedank", ein Erntedanklied gesungen und uns erzählt was man alles vorher machen muss um an die Erntegaben zu kommen. Zusammen mit den Kindern, die uns am Vortag schon unseren Obstkorb prall gefüllt haben, konnten wir einen wunderschönen Erntedanktisch dekorieren. Neben dem gefüllten Obstkorb war der Tisch mit den fleißig gesammelten Naturmaterialien und den wunderschön gebastelten Apfeltischlaternen geschmückt. Wir danken Herrn Pfarrer Ahrens für seinen Besuch und seine sehr interessante Erzählung. Auch der lila und orangenen Gruppe aus dem Kinderhaus Regenbogen in Bad Herrenalb sowie Reinhard Rothfuß danken wir von Herzen für die leckere Apfelsaftspende, den wir uns mit vollen Zügen schmecken lassen.

Viele Grüße Euer Kindergarten Sonnenschein

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Abiturienten auf Exkursion im Saarland



Wie muss man sich die Blütezeit der Industrialisierung in Deutschland vorstellen? Wie sieht der Hochofen eines Eisenwerks eigentlich genau aus? Welche Auswirkungen hatte der Strukturwandel konkret für das Saarland?

Antworten auf diese und viele

weitere Fragen fanden die Schüler und Schülerinnen der Kursstufe 2 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bei ihrer ersten Exkursion seit dem Beginn der Corona-Pandemie. Am Donnerstag, den 7. Oktober 2021 fuhren die 47 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

im Rahmen des Fachbereichs Geographie mit ihren Lehrern Frau Huber, Herrn Hofsäß und Herrn Löbbicke ins Saarland, um dort das Weltkulturerbe Völklinger Hütte und die Landeshauptstadt des Saarlandes, Saarbrücken, zu besuchen. Zuerst besichtigte die Gruppe das weltweit einzige vollständig erhaltene Eisenwerk und nahm dort an einer Führung teil. Anschaulich erläutert wurden die verschiedenen Produktionsstätten des Industriedenkmals und wer frei von Höhenangst war, konnte sogar den Aufstieg auf eine Aussichtsplattform über den Hochöfen in 45 Metern Höhe wagen. Es bot sich ein toller Ausblick über die gesamte Industrielandschaft des Kulturerbes. Am Nachmittag folgte für die Abiturienten des nächsten Jahres eine weitere Führung durch die Innenstadt Saarbrückens, bei der die Themen „Stadtgeschichte“ und „Veränderungen in der Stadtmitte“ vertieft wurden. Für Verpflegung und selbstständige Erkundung Saarbrückens war ebenfalls noch Zeit vorhanden. Ein guter Abschluss einer gelungenen Exkursion, die auch bei den K2lern auf positive Resonanz stieß. Autorin: Lina Schmidt – Kursstufe 2 (KI. 12)

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

FLOHMARKT CONWEILER

ALLES RUND UMS KIND

SAMSTAG
23.10.21



KOMMISSIONS-
WARE!

13 – 15 UHR

Schwangere mit Mutterpass 12 - 13 Uhr

FESTHALLE CONWEILER

Burgweg 10

Noch Fragen?

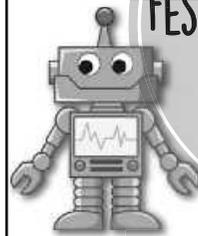
foerderkreis.wgs@gmx.de

MASKEN-
PELICHT



ANMELDUNG:

basarlino.de/1292



Veranstalter: Förderkreis Wilhelm-Ganzhorn-Schule e. V.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Mathe, Deutsch, Englisch? – Diesmal nicht!

Dass Schule einfach viel mehr ist als Unterricht, das wurde uns während der Lockdownphasen schmerzlich bewusst. Teamspirit, Sozialkompetenz, die eigene Rolle im größeren sozialen Gefüge, nonverbale Interaktion und die vielen kleinen Gespräche zwischendurch.



Weil wir darauf monatelang verzichten mussten, ging es nun 2 Tage lang um nichts anderes. Am 5. und 6. Oktober blieben die Klassenzimmer der Bertha leer. Dafür waren die Turnhalle und sämtliche Schulhausflure belebter denn je. Denn was eigentlich im Ettlinger Sportstadion Baggerloch stattfinden sollte, wurde aufgrund der Wetterlage kurzerhand ins Schulhaus verlegt. So wurde hier im Team gehüpft, manövriert, gerannt, taktiert und vor allem ganz viel gelacht.

Nun kann es wieder weiter gehen mit alten und neuen Unterrichtsinhalten. Dabei sind wir uns aber bewusster denn je, dass einfach viel mehr zu Schule dazugehört als bloßer Unterricht.

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenischer Gedankenstoß

Liebe Mitchristen,

Singen ist eine urchristliche Aktivität, und es erneuert sich immer wieder in jedem Jahrhundert, auch bei uns. Wir singen, um Gott zu loben. Wir singen, um von Gottes Taten zu erzählen. Wir singen, um unser Herz und Gemüt zum Ausdruck zu bringen. Wir singen christliche Lieder, die uns mit Mitchristen von früher und heute verbinden. Im neutestamentlichen Brief an die Hebräer heißt es: „Gott das Lob-Opfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.“

Doch die letzten eineinhalb Jahre war das Singen pandemiebedingt zeitweise sehr eingeschränkt, außer etwa alleine in Wald und Flur. Das geschah ja auch aus triftigen Gründen. In den Kirchen durften zeitweise keine Gesangsbücher verteilt werden. Bis heute erklingt der Gemeindegang hinter der Maske, aber immerhin. Dann kamen schrittweise Lockerungen: Stellvertretend für die Gemeinde durfte ein kleiner Chor singen, aber mit Abstand. Jetzt dürfen kirchliche und weltliche Chöre wieder proben und singen, wenn auch mit Auflagen wie etwa 3G oder Abstand. Wobei in der Schule das Singen im Klassenzimmer immer noch nicht zulässig ist.

Doch es gibt auch kreative Möglichkeiten. Im Religionsunterricht habe ich mit den Kindern für Erntedank geübt: „Alle gute Gabe / kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, und hoff auf ihn.“ Statt zu singen, haben wir es im Chor gesprochen und im richtigen Takt dazu geklatscht. Andere Menschen haben das Singen nach Hause verlegt. Der Apostel Paulus sang sogar im Gefängnis, aber er kennt auch das Singen mit Geist und Verstand, und schreibt dazu: „Ich will Psalmen singen mit dem Geist und will auch Psalmen singen mit dem Verstand.“ Da ergeben sich viele weitere kreative Möglichkeiten!

Ich möchte dazu ermutigen, sich durch Corona das Singen nicht auf Dauer verleiden zu lassen. Gewiss, notwendige Einschränkungen haben triftige Gründe. Aber wir wollen es uns nicht auf Dauer abgewöhnen, sondern den Faden wieder aufnehmen, so wie es eben möglich ist. Denn im Singen verbinden sich Himmel und Erde, wie es am vergangenen Sonntag in der Klosterkirche erklungen ist:

„Dich loben wir und danken dir, / O Gott, du unser Herr!
Dir, Vater in der Ewigkeit, / gibt alle Welt die Ehr.
Himmels Heer und alle Engel, / Cherubim und Seraphim, ...
Die ganze werte Christenheit / rühmt dich auf Erden weit.“
Bleiben Sie dabei! Das wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Johannes Oesch

Veranstaltungen am Treffpunkt Kirche im Kurpark



IG Gartenschau
Bad Herrenalb

Erntedank-Andacht im Kurpark Bad Herrenalb

Am Sonntag, den 10. Oktober 2021 fand im Kurpark Bad Herrenalb die letzte Andacht der Saison statt. Die Andacht wurde von der neuapostolischen Gemeinde Gernsbach gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt war der kleine Chor „jüngerer und älterer Kin-

der“ der Kirchengemeinde, welche die Andacht musikalisch umrahmten.



Erntedank-Andacht mit Kinderchor am „Treffpunkt Kirche“ im Kurpark Bad Herrenalb.

Foto: Wolfram Müller

In seiner einleitenden Ansprache setzte der Vorsteher der Gemeinde, Axel Schmidt, die Andacht unter das Motto „Erntedank“, wobei er den Fokus auf den Dank für scheinbar alltägliche Dinge lenkte. Dieser Gedanke zog sich wie ein roter Faden durch die Andacht: In den anschließenden Ausführungen des Diakons Dominik Lindow stand die Geschichte einer „Erbsenzählerin“ im Mittelpunkt, die mithilfe von Erbsen

all jene Momente eines Tages festhielt, für die sie dankbar war. Das Lied „Hast du heute schon Danke gesagt“, welches von den Kindern mit Gesten untermalt wurde, unterstützte diese Gedanken musikalisch. Ein abschließendes Gebet, das gemeinsam gesungene Lied „Großer Gott, wir loben dich“ und ein ganz dem Motto entsprechenden Dank an alle Beteiligten rundeten die Andacht ab.

Im Anschluss an die Andacht wurde eine Sach- und Geldspende an den Tafelladen Bad Herrenalb übergeben, welche Paul Kleist stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer entgegennahm. In den vergangenen Wochen wurden in den neuapostolischen Gemeinden der Umgebung haltbare Lebensmittel gesammelt, die jetzt auf einen Tisch geladen und gespendet wurden. Das Hilfswerk „human aktiv“ der Neuapostolischen Kirche legte



Klaus Gegenheimer von der Neuapostolischen Kirche Bad Herrenalb übergibt eine Sach- und Geldspende an Paul Kleist als Stellvertreter für den Tafelladen

Foto: Wolfram Müller

zu den gesammelten Waren noch einen Scheck von 500 € hinzu, damit noch weitere, dringend benötigte Lebensmittel hinzugekauft werden können.

In diesem Jahr fanden im Kurpark Bad Herrenalb 24 Andachten statt, es musste nur eine wegen Dauerregen ausfallen. Insgesamt waren dabei über 800 Teilnehmende anwesend. Auch in dieser letzten Erntedank-Andacht waren über 60 Besucher dabei, die dann nur noch einen Stehplatz am Rande des Kirchenplatzes fanden.

Die nächste Veranstaltung ist als Neujahrsandacht für Sonntag, den 2. Januar 2022 geplant. Analog zur bisherigen Weihnachtsandacht wird wieder Punsch, heißer Glühwein und Gebäck angeboten. Sie beginnt wie üblich um 16 Uhr.

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelische Verbund-Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach

KW 41/2021

Evangelische Verbund-Kirchengemeinde
Bad Herrenalb und Bernbach

Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Johannes Oesch

Im Kloster 9

Tel.: 07083 – 524255

Fax: 07083 - 524256

E-Mail: Johannes.oesch@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Barbara Schmidt

Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariates: freitags von

10 – 12 Uhr geöffnet, E-Mail:

Gemeindebuero.BadHerrenalb@elkw.de

~~~~~